

Beschlussprotokoll vom 03.03.2020

Ausschuss „SOZIALES, BILDUNG, JUGEND“ (Beirat Neustadt)
Öffentliche Sitzung (Nr. 03/19-23) von 18:30 Uhr bis 20:40 Uhr
Ort: SOS-Kinderdorf, Friedrich-Ebert-Straße 101, 28199 Bremen

Anwesend: Dennis Altintas (ab 18:50 Uhr), Katrin Goralczyk, Ronald Gotthelf, Robert Mero (i.V.), Johannes Osterkamp, Wolfgang Schnecking (bis 19:20 Uhr)
beratend: Britta Schmidt

Fehlend: *Horst Kempe, Ramona Seeger (e), Dennis Veentjer, Renee Wagner (e)*

Gäste: Globalmittelantragsstellende (zu TOP 3); Frau Bittkau (SpielLandschaftStadt e.V., zu TOP 4 und 5); Herr Dziemba (Polizei), Frau Lütjen (Schule an der Karl-Lerbs-Straße), Elternvertreter*innen der Schule an der Karl-Lerbs-Straße (alle zu TOP 6); Vertreter*innen der Presse und interessierte Bürger*innen

Vorsitz/Protokoll: Mathias Reimann, Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

Eingangs stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1. Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird genehmigt. (einstimmig)

TOP 2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 28.01.2020 (Nr. 02/19-23)

Beschluss: Der vorliegende Protokollentwurf wird genehmigt. (einstimmig)

TOP 3. Globalmittelanträge

- a) **Quartier gGmbH: Kinderkulturprojekt „Zuwachs-Nachwuchs – eine Ausstellung entsteht und geht auf Reisen“**

Beschluss: Der Ausschuss bewilligt Globalmittel in der beantragten Höhe von 1.000,00 € (einstimmig)

- b) **Büro für Partizipation: Demokratische Beteiligungsprojekte/Zukunftswerkstätten für Jugendliche**

Beschluss: Der Antrag auf Mittelbewilligung wird abgelehnt (3 Ja-, 3 Nein-Stimmen)

- c) **Tennisverein von 1927 Stadtwerder e.V. – Tenniscamp für Jugendliche 2020**

Beschluss: Der Ausschuss bewilligt Globalmittel in der beantragten Höhe von 1.163,70 € (einstimmig)

- d) **Vereinigte evangelische Kirchengemeinde – Umgestaltung Außengelände Horthaus St.Pauli**

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt dem Beirat den Antrag auf Mittelbewilligung abzulehnen (einstimmig bei 2 Enthaltungen)

- e) **Schulverein der Schule an der Karl-Lerbs-Straße – Familienfrühstück**

Beschluss: Der Ausschuss bewilligt Globalmittel in der beantragten Höhe von 1.908,00 € (einstimmig)

- f) **kek Kindermuseum – Kinder-Kunst-Projekt „Die Mitmachmaschine“**

Beschluss: Der Ausschuss bewilligt Globalmittel in Höhe von 3.925,00 € (einstimmig)

TOP 4. Spielleitplanung Neustadt – Kurzvorstellung der Ergebnisse

Die Vertreterin von SpielLandschaftStadt stellt das Projekt Spielleitplanung Neustadt kurz vor und wird eine [umfangreichere Präsentation als Anlage zum Protokoll](#) zur Verfügung zu stellen.

Der Ausschuss bedankt sich für die Kurzvorstellung und will diese als „Auftakt“ für die weitere Befassung nutzen. Der Beirat wird sich intensiv mit den Ergebnissen auseinandersetzen.

Die Referentin weist zudem auf den Förderfonds „SpielRäume schaffen“ des Deutschen Kinderhilfswerkes und der Bremer Sozialsenatorin hin, für dessen Antrags- und Abrechnungsverfahren der Verein

SpielLandschaftStadt ebenfalls zuständig ist. [Antragsformulare und Förderrichtlinien dazu finden sich auf den Seiten des Vereins.](#)

TOP 5. Schulwegsicherheit und Verkehrssituation im Schulumfeld am Beispiel der Schule an der Karl-Lerbs-Straße

Zur Vorbereitung fand im Januar ein Ortstermin vor der Schule statt. Hier sei deutlich geworden, dass die Schulwegsicherheit verbessert werden müsse, da es regelmäßig zu gefährlichen Situationen käme.

Auch im Rahmen der Spielleitplanung sei die Schulwegsituation dort als äußerst problematisch identifiziert und diverse Verbesserungsvorschläge erarbeitet worden.

Die Elternsprecher*innen haben einen entsprechenden Bürgerantrag an den Beirat gerichtet. In der heutigen Sitzung soll sich mit einer konkreten Forderung aus diesem Antrag befasst werden.

Die Polizei unterstützt die Forderung der Elternschaft und empfiehlt die Einrichtung eines Zebrastreifens über die Thedinghauser Straße.

Die übrigen Punkte und auch die Anliegen anderer Schulen im Stadtteil, die sich mit ganz ähnlichen Problemstellungen konfrontiert sehen (Elterntaxi, zugeparkter Straßenraum, unklare Wegeführung, usw.) sollen zeitnah in einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse Soziales, Bildung, Jugend und Umwelt, Bau, Mobilität zum Thema „Schulwegsicherheit“ aufgegriffen werden.

Beschluss:

Der Ausschuss schließt sich der Empfehlung der Polizei an und fordert das ASV auf, am Gottfried-Menken-Markt zeitnah einen [Zebrastreifen über die Thedinghauser Straße](#) einzurichten. (einstimmig)

Begründung: Der offizielle Schulweg sieht eine Querung der Thedinghauser Straße durch eine Hochpflasterung dicht an der Karl-Lerbs-Straße vor. Für die Kinder, die aus Richtung Buntentor oder mit dem Bus kommen, ist für die Benutzung eine zusätzliche Querung der Gottfried-Menken-Straße erforderlich.

Diese Querung wird durch fahrenden/ruhenden Verkehr im Bereich vor der Netto City Filiale sehr unübersichtlich und morgens wegen Lieferverkehr meist sehr gefährlich. Diese Querung ist kaum durch Piktogramme oder reale Bordsteinabflachungen gekennzeichnet und wird oft durch parkende Autos behindert. Seit es den „Matschweg“ als direkten Zugang zur Ganztagsgrundschule an der Karl-Lerbs-Straße gibt, nutzen die Kinder die Luftlinie zwischen Gottfried-Menken-Markt und Schule. Die Thedinghauser Straße ist wild zugeparkt, so dass die Kinder die Straße kaum einsehen können. Kinder überqueren die Straße im Pulk, das heißt die hinteren Kinder folgen den vorderen, ohne selber genau zu schauen. Die Thedinghauser Straße ist stark befahren und Autofahrer*innen sind nicht auf querende Kinder vorbereitet. Die Einmündung des „Matschwegs“ auf die Thedinghauser Straße ist für Radfahrer*innen stadtauswärts nicht einsehbar. Eine sinnvolle Lösung ist es, den Schulweg von der Bedarfsampel an der Gastfeldstraße geradeaus zu führen, entlang am Rand des Gottfried-Menken-Markts hin zur Thedinghauser Straße und für die Querung zum „Matschweg“ einen Zebrastreifen einzurichten. Der Ausschuss und die Polizei haben sich vor Ort über die Situation informiert und kommen zu dem Schluss, dass eine Sicherung des Schulweges durch einen Zebrastreifen dringend notwendig ist.

TOP 6. Berichte des Amtes

- Verfahrensänderung bei der zentralen Vermittlung unversorgter Kinder und der Bearbeitung von Freiplatzmeldungen im Bereich Kitaplanung der Senatorin für Kinder und Bildung.

TOP 7. Verschiedenes

Die Schulleiterin der Schule an der Karl-Lerbs-Straße berichtet, dass in Kürze ein Termin mit Immobilien Bremen und einer Vertretung der Senatorin für Kinder und Bildung stattfinden soll, um über die Nutzung des ehemaligen Hausmeisterhauses zu beraten.

Johannes Osterkamp
Stellv. Ausschusssprecher

Mathias Reimann
Vorsitz/Protokoll